

ANMELDUNG

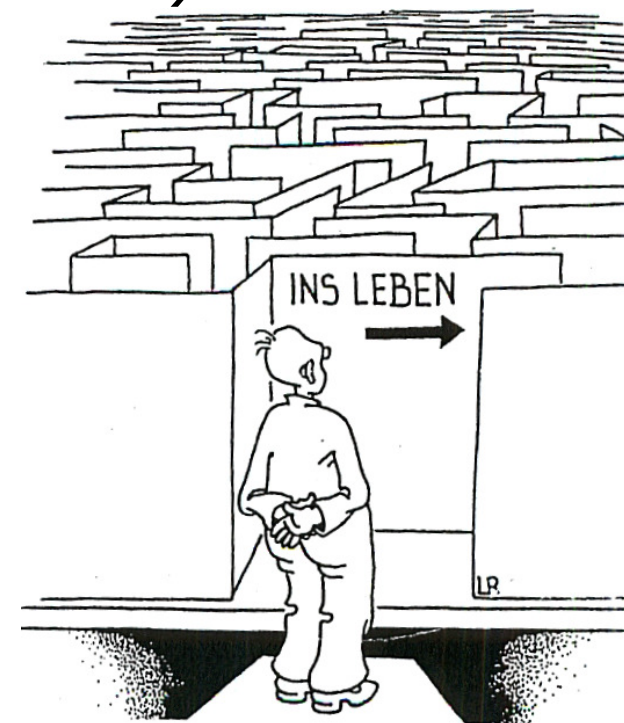
Deine Anmeldung erwarten wir
bis zum 5 Juni 2009 an das

Sekretariat
Evangelische Kirchgemeinde
Igis - Landquart
Rheinstrasse 2
7302 Landquart
081 330 81 30
sekretariat@igis-landquart-ref.ch



K O N F

PROJEKT 2009/2010



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Begrüssung	3
Übersicht	4
Erläuterungen zum Konf - Konzept	5-6
Wahlfächer	7-10
Projekttag „Do it your self“	12
Das Kleingedruckte	12-13
Testatheft	15
Einlage: Anmeldetalon und Notfallblatt	

TESTATE

Auf dieser Seite werden die geleisteten Sozialstunden, der Kirchendienst und die besuchten Gottesdienste aufgezeichnet. Bitte diese Seite sorgfältig aufbewahren.

Name:

Adresse:

Gottesdienstbesuche:

	Datum	Ort	Unterschrift Prediger
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10		Mit Abendmahl:	

Sozialstunden (A) und Kirchendienst (B)

	Datum	Ort + Anlass	Unterschrift Leiter
A			
B			

Für Notizen:

HALLO

Du hast es in der Hand! Spürst du es? Du hast mich in der Hand! Mich - das Infoheft über das Konf-Projekt. Ich will dich informieren, damit du dann entscheiden kannst.

Also: Lese mich bitte ganz durch - nicht nur so oberflächlich blättern - sondern die paar Seiten, aus denen ich bestehe, mal richtig durchlesen. Ich fordere Konsequenzen! Wenn du mich ganz durchgelesen hast, dann entscheide dich! Willst du oder willst du nicht?

Wenn du wirklich Konfirmandin oder Konfirmand werden willst – dann nicht halbherzig. Es gibt schon genug Halbherzigkeit in der Welt. Ich verspreche dir weder eine megaheisse Absturzparty, noch eine bequeme Liegewiese. Wenn du nur abhängen willst, dann lege mich gleich weg!

Aber wenn du dich für mein Programm entscheidest und richtig mitmachen willst, dann öffne ich dir neue echte Begegnungen und lohnende Erfahrungen:

Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Lebensansichten
Erfahrungen mit dir selbst und der Natur
Einblicke in Bereiche, die sonst nicht zugänglich sind.

Ich bin vielschichtig und lasse dir Möglichkeiten zur Mitgestaltung – vor allem aber biete ich Freiraum zum Fragen!

Deshalb: Nimm dir Zeit, verschaffe dir einen Überblick über alles und dann entscheide dich.

Es ist mir wichtig, dass du dich ganz entscheidest. Dazu wünsche ich dir gutes Gelingen!

Dein Info-Heft und seine Verfasser

ÜBERSICHT KONF — JAHR

Konflager in Einsiedeln	für die Igiser und Landquarter gemeinsam vom Montag, 10. August bis Freitag, 14. August
Konftreffs (blockweise)	jeweils am Dienstag oder Donnerstag in Igis oder in Landquart. Der Unterricht findet zwischen den Sommer- und den Herbstferien, sowie 7x in Vorbereitung der Konfirmationen statt.
Wahlfächer 16 Lektionen	September: Wille Weg, Via Mala Oktober: Reise nach Taizé, Begegnung mit Behinderten November: Sterben und Tod, Fair trade Dezember: Leben hat viele Gesichter Februar: Werdendes Leben
Projekttag	Samstag, 23. Januar 2010: Mein Konfbild anschliessend Taufgottesdienst
Gottesdienste, Sozialstunden und Kirchendienst	Konfirmanden-Begrüssungsgottesdienst am 30. August 2009 in Landquart Weitere Gottesdienste während des ganzen Jah- res (mit Abendmahl am Betttag, Herbstfest und Weihnachten) Sozialstunden nach Zuteilung durch die Kircheng- meinde Kirchendienst nach eigener Wahl (siehe Seite 6)
Konfirmation	Sonntag, 14. März 10 um 10.00 in Igis Sonntag, 21. März 10 um 10.00 in Landquart Sonntag, 28. März 10 um 10.00 in Igis

GRUPPENEINTEILUNG

Die Gruppeneinteilung hängt davon ab, wie viele Konfirmandinnen und Konfirmanden sich zur Konfirmation anmelden. Wir wollen Gruppenstärken von über 12 Personen möglichst vermeiden. Deshalb ist es am sinnvollsten, wenn wir die konkrete Gruppeneinteilung im Konf-Lager vornehmen.

EINTEILUNG WAHLFÄCHER

Die Wahlfächer (inkl. Kirchendienst) sind mit grünen, roten und blauen Punkten gekennzeichnet. Bei der Zusammenstellung deines persönlichen Planes musst du die Wahl so treffen, dass jede Farbe mindestens einmal vorkommt.

RAUCHEN

Ist wie in der Schule während der ganzen Konf-Jahres untersagt. Wer meint, dies nicht einhalten zu können, soll der Anmeldung einen Brief der Eltern mit Begründung und Unterschrift beilegen. Wir werden umgehend Kontakt aufnehmen.

ALKOHOL

Es gilt ein striktes Verbot von Alkohol und anderen Drogen. Wer sich nicht an diese Regel hält, wird ohne weitere Vorwarnung vom Konf-Projekt ausgeschlossen.

VERSICHERUNG

Ist Sache der Teilnehmer! Bitte füllt mit der Anmeldung das Notfallblatt sorgfältig aus.

PROJEKTTAG DO IT YOUR SELF

An diesem gemeinsamen Samstag wirst du dein eigenes Konfirmandenbild gestalten. In verschiedenen Ateliers werden wir den Konfspruch definitiv festlegen und zu Papier bringen, verschiedene Techniken ausprobieren für die Gestaltung des Konf-Bildes und nicht zuletzt auch den Passepartout zuschneiden, um die Kunstwerke im rechten Licht - oder eben: im passenden Rahmen - erscheinen zu lassen. Am Schluss, so die Idee, ist das Konf-Bild aus eurer eigenen Kreativität entstanden und der passende Spruch von euch selbst ausgewählt.

am Samstag, 23. Januar 2010
im KGH Landquart von 8.00-13.00 Uhr.

DAS KLEIN - GEDRUCKTE

GRUNDSÄTZLICH

Das Konf-Projekt 2009/10 basiert auf deiner Freiwilligkeit. Mit deiner Unterschrift unter der definitiven Anmeldung bestätigst du, dass du die Konfirmation wünschst und sämtliche Konf-Treffs, Wahlfächer, Lager, Projekttag, Gottesdienste und Sozialstunden absolvierst, da sie Voraussetzungen für die Konfirmation sind. Deine Unterschrift und die deiner Eltern haben also selbstverpflichtenden Charakter.

IM VERHINDERUNGSFALL (WÄHREND DES KONFJAHRES)
Informierst du v o r g ä n g i g deinen für dich zuständigen Pfarrer (Sozialdiakon Henk Melcherts, Pfarrer Andreas Kriesten). Gefehlter Wahlfächer musst du mit anderen Wahlfächern von mindestens gleicher Länge nachholen, gefehlter Unterrichtsstunden musst du kompensieren. Für weitere Fragen und Ausfälle des Unterrichts und deren Kompensation wendest du dich an deinen zuständigen Pfarrer oder Diakon.

ERLÄUTERUNGEN

Grundsätzliches

Das Konf-Konzept 2008/09 funktioniert nach dem **Prinzip der Selbstverpflichtung**: Ihr Jugendliche meldet euch für das Konf-Jahr an. Damit setzt ihr ein Zeichen, dass euch die Konfirmation etwas bedeutet. Gleichzeitig akzeptiert ihr, dass das gesamte Paket Voraussetzung ist für die Konfirmation.

Voraussetzung für die Zulassung zum Konf-Jahr sind:

- Mitglied der Kirchgemeinde
- erfüllte Schulpflicht Religionsunterricht
- schriftliche Anmeldung
- Taufe, oder die Bereitschaft, sich im Verlaufe des Konf-Jahres taufen zu lassen.

Das **Konf-Konzept** besteht aus sieben Teilen:

1. Konfirmandentreffen (mindest. 24 Lektionen)
2. Konfirmandenlager (6 Tage im August)
3. Wahlfachkurse (insgesamt mindestens 16 Stunden)
4. Projekttag: „Do it your self“ mit Taufgelegenheit
5. 10 Gottesdienste (einer mit Abendmahl)
6. 2 Sozialstunden
7. kirchendienstlicher Einsatz

Zu den einzelnen Elementen des Unterrichts:

1. Konfirmandentreff:

Der Konfirmandentreff ist kirchlicher Unterricht im eher traditionellen Stil: Wir behandeln dort die grundlegenden Themen des christlichen Glaubens und bereiten die Konfirmationsfeiern vor. Der erste Teil dauert von den Sommer- bis zu den Herbstferien 2008, der zweite Teil beginnt 7 Wochen vor der Konfirmation.

2. Konfirmandenlager:

Das Lager ist fester Bestandteil des Konf-Jahres und findet an fünf Tagen zwischen dem 10. und 14. August statt. Ort des Lagers ist Einsiedeln. Das Lager dient der Gruppenfindung und dem Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf sFr. 170.-

3. Die Wahlfächer:

Die Wahlfachkurse (insgesamt mindestens 20 Lektionen) wählst du nach deinen Bedürfnissen und Fähigkeiten aus. Damit wollen wir dich in die Mitverantwortung einüben. Was wir in der Kirche vermitteln ist weniger ein Wissen, sondern mehr Erfahrung und Lebenseinstellung.

4. Projekttag „Do it your self“:

In drei verschiedenen Arbeitsschritten wirst du dein eigenes Konfirmandenbild gestalten. Zudem feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema Taufe. Datum: am Samstag, 23. Januar 2010 von 8-13 Uhr.

5. Gottesdienste, Sozialstunden und Kirchendienst

Während des Konf-Jahres besucht ihr mindestens zehn Gemeindegottesdienste, darunter auch einen mit Abendmahl. Dass der Gottesdienst nicht nur in der Kirche, sondern auch im täglichen Leben vollzogen wird, unterstreichen wir durch Sozialstunden und Kirchendienst.

Deine Sozialstunden kannst du bei folgenden Anlässe leisten:

- bei den Vorbereitungen des Konfbegrüssungsgottesdienstes am 30. August 2009
- beim Kirchgemeindetag am 8. November 2009
- beim Altersnachmittag an einem Sonntag im Dezember 2009
- beim ökumenischen Suppentag an einem Sonntag im März 2010

Den Kirchendienst kannst du in einem Gottesdienst leisten.

6. Konfirmanden-Begrüssungsgottesdienst:

Am 30. August 2009 um 10.00 Uhr wirst du in einem Gottesdienst in Landquart von der Gemeinde begrüsst und stellst dich dabei gleich selber vor. Wie, das bereiten wir noch gemeinsam vor. Danach bist du mit deinen Eltern zu einem Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

7. Kontakt zu den Eltern:

Zu gegebener Zeit wird ein Elternabend stattfinden. Bei Bedarf oder Wunsch sind wir gerne zu Besuchen bereit (siehe Anmeldeformular).

Datum:

Freitag, 11.09.2009 um 22:00 Uhr
(kein Schreibfehler!) bis Sonntag,
13.09.09 nachmittags (bei jeder
Witterung)

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus

Anzahl Plätze: 12-16

Kosten: sFr. 30.-

Angerechnete Stunden: 12

Leitung:

Sozialdiakon H. Melcherts

Mitnehmen:

Sackmesser, gute, wetterfeste
Kleidung und Schuhe,

Kopfbedeckung, Regenschutz,

Toilettenartikel, Insektenschutz,

Etwas kleines zum Picken (für die
Gruppe wird eingekauft), (Feld-)

Flasche gefüllt, persönliche

Medikamente, dies alles gut in

Plastiksäcken im Rucksack

verpackt; Schlafsack, Liegematte

(ev. Hängematte), Gabel Löffel,

Plastikteller, grosser Rucksack

mit genügend Stauraum auch von

Gruppenmaterial) Kappe,

Handschuhe.

Wo ein Wille ist ist ein Weg

Na gut, was soll's, dieses geflügelte
Wort, aber selber erleben, ha, das
macht den Braten erst so richtig feist.

Also, herzliche Einladung zu unserem
megacoolen Abenteuer – Weekend.
Gleich vorweg: Uhren, Handys und
derlei könnt ihr alles zu Hause lassen
(oder sie werden zu Beginn
eingesammelt). Und dann geht's
hinaus in die Natur, in die dunkle
Nacht.

Wo der Weg wohl lang geht? Ob der
Wille stark genug ist? Oder flattern
euch jetzt schon die Nerven? Doch
nicht's kann uns vom Ziel abbringen.

Also los ... sofort anmelden!





Werdendes Leben

Mit meiner fortschreitenden Entwicklung werde ich physisch fähig, Vater oder Mutter zu werden. Über das Thema Sexualität wird inzwischen in der Gesellschaft recht offen geredet. Doch Umfragen zeigen: Über das Werden und die Entwicklung des Menschen wissen Jugendliche recht wenig Konkretes.

Datum: 03.02. 2010
Treff: um 13.30 Uhr im KGH
Landquart
Ort: Geburtshaus Jenins
Plätze: 6
Angerechnete Stunden: 4
Kosten: Fr. 10.-
Leitung: Pfr. A. Kriesten

Was geht vor, wenn ein Kind geboren wird?

Was sind alternative Geburtsmethoden?

Könnte ich im Notfall bei einer Geburt helfen?

Was ist zu bedenken, wenn eine Schwangere verunglückt?

Keiner von uns weiss, in welche Situation er einmal gerät. Deshalb sollten jeder sich diesem Thema einmal unmittelbar stellen.

WAHLFÄCHER



Via Mala - 4000 Jahre religiöses Leben in Graubünden

Via Mala – schlechte Strasse. „Via Mala“ – eine felsige Schlucht, mitten in Graubünden. Kein Weg führte je an ihr vorbei, nur durch sie hindurch, ein Weg voller Gefahren, Abgründen, Felsstürze, tosenden Wasser-massen: Soldaten, Jäger, Händler, Pilger, Menschen aus ferner Bronzezeit, aus der Römerzeit bis heute. Wer von Nord nach Süd wollte, von Süd nach Nord, musste durch diese Hölle. Und wer hier durchkam, der bat und dankte Gott, je auf seine Weise. Kein Wunder also, finden sich da kultische Spuren aller Zeiten, vorgeschichtliche Felszeichnungen auf Carschena, ein römisches Sonnenheiligtum in Zillis, christliche Kirchen aus verschiedenen Epochen bis zur jener "Unvollendeten" aus unseren Tagen in Cazis.

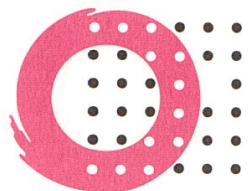
Datum: Sa. 05.09.2009,
8.45 bis ca. 16.45 Uhr
Besammlung: KGH
Anzahl Plätze: 12 – 16
Kosten: Fr.15.-
Angerechnete Std. 8
Leitung: Sozialdiakon
H. Melcherts
Mitnehmen: Gute
Schuhe (wir werden
auch etwas laufen) ,
Regenschutz, Picknick



Sterben und Tod

Dieser Kurs bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema „Sterben und Tod“. Was geschieht, wenn jemand stirbt? Was geht in den Angehörigen vor? An was muss alles gedacht werden? Was ist die Aufgabe des Bestatters? Ruhen die Toten im Frieden? Wir besuchen ein Bestattungsunternehmen und das Krematorium in Chur.

Datum: 1, Kursteil:
25.11.09 von 14.00-18.00 Uhr in
Chur.
Zweiter Kursteil:
02.12.09 von 18.00-19.30 Uhr im
Tenn in Igis
Kosten: Fr. 10.—
Angerechnete Stunden: 8
Leitung: Pfr. A. Kriesten



Leben hat viele Gesichter.... ●

Datum: 18.11.09
von 13.30 -17.30 Uhr
(mittwochs)
Ort: KGH Landquart
Plätze: 8-12
Kosten: Fr. 5.-
Angerechnete Stunden: 4
Leitung: Sozialdiakon
Henk Melcherts

Gefühle gehören zu jedem Menschen, gute wie schlechte. Sie kommen und gehen. Nehme ich sie wahr, statt mich sofort abzulenken, kann ich mich ein Stück weit selber kennen lernen. Gefühle geben mir Hinweise für das Handeln in meinem Alltag, wie Schilder im Strassenverkehr aufmerksam machen. Jeder von uns braucht Orte, wo er oder sie sich überlegen kann: Wer bin ich? Was möchte ich tun? Was tut mir gut? Wo möchte ich hin? Aber auch: Was sind meine Sehnsüchte — und wo wird die Sehnsucht allenfalls zur Sucht?

Wochenende im Burgund (F) ● ●

Die Communauté von Taizé ist eine ökumenische Lebensgemeinschaft von über 90 Brüdern aus etwa 25 Nationen. Sie leben ein Gleichnis der Gemeinschaft und der Versöhnung unter den Christen. Auch wenn in Taizé mit langanhaltenden Gesängen lange gebetet wird, so ist die Existenz dieser Gemeinschaft kein Selbstzweck. Die Brüder in Taizé leben ausschliesslich von den Einkünften ihrer täglichen Arbeit und engagieren sich weltweit für benachteiligte und notleidende Menschen. Vor allem im Sommer treffen sich in Taizé tausende von Jugendlichen aus aller Welt.



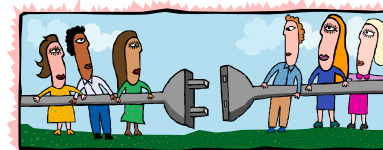
Datum: Mittwoch, 14.10 bis
Sonntag, 18.10.09
Anzahl Plätze: max. 12
Kosten: sFr 120.--
Angerechnete Stunden: 16
(+ 4 Gottesdienste)
Leitung: Sozialdiakon H.
Melcherts
Mitnehmen: Schlafsack, Kleider
etc. für 5 Tage, Picknick für die
Hinreise.



Begegnung mit Behinderten ●

Datum: Dienstag, 28.10.09,
12.00-18.00 Uhr
Anzahl Plätze: 6-12
Kosten: sFr. 10.—
Angerechnete Stunden: 8
Leitung: Pfr. A. Kriesten

Bist du schon einmal einem behinderten Menschen begegnet? Kam es dabei zu einer echten Begegnung von Mensch zu Mensch, oder seid ihr euch eher wie Fremde gegenüber gestanden? – Im gewöhnlichen Alltag stehen einer Begegnung zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen scheinbar unüberwindliche Schranken im Weg. In diesem Kurs wollen wir versuchen, solche Schranken abzubauen. Wir besuchen das Kinderheim in Scharans (oder eine andere regionale Institution) und erleben dort den Tagesablauf im Heim. Du besuchst Wohngruppen und Ateliers und findest Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.



Fair gehandelt ●

Datum: Mittwoch, 11.11.09 von
12.00 bis ca. 17.00 Uhr im KGH
Landquart.
Anzahl Plätze: mind. 6
Kosten: Fr. 10.00
Angerechnete Stunden: 6
Leitung: Sozialdiakon
H. Melcherts

Wenn wir miteinander spielen,, wollen wir, dass fair gespielt wird. An diesem Nachmittag setzen wir uns mit dem "Fair-sein" auseinander. Fair sein untereinander und weltweit. Wir planen gemeinsam Aktionen, gehen einkaufen, kochen, essen und spielen unter dem Motto "Fair trade".